

# Erstes Bohrloch von Heliostar bei Aquila ergibt 5,56 g/t Au auf 5,75 m innerhalb mächtiger, oberflächennaher Abschnitte bei Unga

23.02.2021 | [IRW-Press](#)

Vancouver, 23. Februar 2021 - [Heliostar Metals Ltd.](#) (TSX-V: HSTR, OTCQX: HSTXF, FRA: RGG) (Heliostar oder das Unternehmen) freut sich, die vollständigen Ergebnisse von Bohrloch AQ20-01 beim Ziel Aquila beim Projekt Unga im US-Bundesstaat Alaska bekannt zu geben.

Das Unternehmen hat partielle Ergebnisse dieses Bohrlochs in seiner Pressemitteilung vom 23. November 2020 gemeldet. Diese vollständigen Ergebnisse fügen eine zweite Mineralisierungszone hinzu, die den mineralisierten Abschnitt bei Aquila beträchtlich erweitert. Die Mineralisierung ist in der Tiefe und entlang des Streichens in beide Richtungen offen.

## Höhepunkte der Bohrungen

AQ20-01-

- 4,46 g/t Au auf 3,6 m ab einer Tiefe von 37,55 m und
- 2,24 g/t Au auf 17,37 m ab einer Tiefe von 46,63 m, einschließlich
- o 5,56 g/t Au auf 5,75 m ab einer Tiefe von 50,25 m

Hinweis: Alle Zahlen sind gerundet und die Mächtigkeiten entsprechen den Bohrlängen. Die wahre Mächtigkeit wird auf 35-90 % der Bohrlänge geschätzt.

Sam Anderson, VP of Exploration von Heliostar, sagte: Das Ziel Aquila ist eine neue Zone und die Entdeckung eines solch mächtigen, oberflächennahen Abschnitts mit einer Goldmineralisierung im ersten Bohrloch eröffnet ein völlig neues und aufregendes Explorationsgebiet bei Unga. Aquila, das sich sechs Kilometer südwestlich der Ressource SH-1 befindet, entlang desselben Erzgangs verläuft und eine zutage tretende Goldmineralisierung auf 850 Metern aufweist, ist eines jener Explorationsziele mit beträchtlichem Potenzial, die im Jahr 2020 identifiziert und bebohrt wurden. Aufgrund des gemäßigten Klimas beim Projekt wird das Unternehmen Ende März die Bohrungen wieder aufnehmen und eine Ausfallbohrung von diesem Entdeckungsloch wird eine Priorität für das Programm 2021 darstellen.

## Ziel Aquila

Das Ziel Aquila ist eine Reihe von zutage tretenden epithermalen Quarzerzgängen, die sich entlang des Erzgangsabschnitts Shumigan erstrecken. Heliostar hat das Gebiet angepeilt, da historische Arbeiten mehrere Gebiete mit zutage tretender Mineralisierung ergaben, während eingeschränkte Bohrungen in großen Abständen nicht mit den Oberflächenergebnissen übereinstimmten.

In den frühen 1980er Jahren wurde im Rahmen eines von UNC Teton Exploration Drilling Inc. durchgeführten Programms das Gebiet entdeckt und mehrere Erzgänge in einem 1.000 mal 500 Meter großen Gebiet innerhalb einer interpretierten Zone mit struktureller Dilatation definiert. Schürfgrabungen entlang der primären Erzgangzone ergaben ein bestes Ergebnis von 11,48 Gramm Gold und 53,47 Gramm Silber pro Tonne auf 3,66 Metern (die qualifizierte Person war nicht in der Lage, die oben angegebenen historischen Analyseergebnisse auf unabhängige Weise zu verifizieren und die Bohrungen von Heliostar dienen dazu, die Gehalte und Mächtigkeiten der Erzgangziele bei Aquila zu ermitteln).

Historische Bohrungen wurden an neun Standorten im gesamten Zielgebiet Aquila durchgeführt, wobei das Programm durch eine dürtige Kerngewinnung behindert wurde. Seit den frühen 1980er Jahren wurden bis zum Bohrprogramm von Heliostar im Jahr 2020 keine bedeutsamen weiteren Explorationen mehr durchgeführt.

Heliostar hat mit den Bohrungen ungefähr an der Stelle eines historischen Bohrlochs begonnen, das eine

dürftige Kerngewinnung in der angepeilten Erzgangzone aufwies, wobei Bohrloch AQ20-01 und die Folgebohrlöcher AQ20-02 bis -05 den Erzgang sowohl entlang des Streichens als auch in der Tiefe erprobt haben. Diese Bohrungen haben die Kerngewinnung beim primären Erzgang Amethyst erheblich verbessert und eine zweite Erzgangausrichtung, den Erzgang Ankle Creek, definiert, der eine äußerst günstige Entwicklung darstellt und beträchtlichen Raum für eine Erweiterung entlang des Streichens und in der Tiefe bietet.

Die Erzgänge bei Aquila bestehen aus Quarz, Kalzit und Amethyst und enthalten häufig brekziöse Gesteinsfragmente von Erzgängen und Mauergestein. Quarz weist häufig Hahnenkamm- und kolloforme epithermale Strukturen auf und die Erzgänge haben mehrere Impulse der Brekziation und der Erzgangbildung erfahren. Die Mineralisierung steht mit geringen Mengen von fein disseminiertem Sphalerit und Bleiglanz im Erzgang sowie gelegentlichem Pyrit entlang der Erzgangränder in Zusammenhang.

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2021/56876/HelioStar\\_2021-02-23\\_DEPRcom.001.png](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2021/56876/HelioStar_2021-02-23_DEPRcom.001.png)

Abb. 1: Plankarte von Aquila mit Erzgängen, Gold in Gesteinssplitterproben und Bohrlochstandorten

Bohrloch	von (m)	bis (m)	Abschnitt (m)	Gold (g/t)	Silber (g/t)	Anmerkung
AQ20-01	36,00	67,55	31,6	1,80	3,3	enthält Verwässerung zwischen Erzgängen
einschließl.	37,55	41,15	3,6	4,46	6,8	
und einschließl.	46,63	64,00	17,37	2,24	3,2	
einschließl.	50,25	56,00	5,75	5,56	6,6	

Tabelle 1: Tabelle der Abschnitte aus der Zone Aquila. Die wahre Mächtigkeit wird auf 35-90 % der Bohrlängen geschätzt.

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2021/56876/HelioStar\\_2021-02-23\\_DEPRcom.002.png](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2021/56876/HelioStar_2021-02-23_DEPRcom.002.png)

Abbildung 2: Querschnitt durch AQ20-01 und AQ20-05, Blickrichtung Westen.

Prospektionsgebiet	Bohrloch	Rechtswert	Hochwert	Höhenlage	Neigungswinkel (°)	Azimuth	Gesamttiefe (m)
Aquila	AQ20-01	1394772	6117084	209	120	-45	78,6
	AQ20-02	1394772	6117084	209	075	-45	117,7
	AQ20-03	1394772	6117084	209	165	-45	60,4
	AQ20-04	1394770	6117098	211	165	-45	118,0
	AQ20-05	1394768	6117098	214	140	-53	133,8

Tabelle 2: Details der Bohrlöcher bei Aquila1. NAD83, Zone 4 Koordinatensystem.

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2021/56876/HelioStar\\_2021-02-23\\_DEPRcom.003.png](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2021/56876/HelioStar_2021-02-23_DEPRcom.003.png)

Abbildung 3: Karte des Projekts Unga mit markierten vorrangigen Zielen

## Über Heliostar Metals Ltd.

Heliostar ist ein gut finanziertes Junior-Explorations- und -Erschließungsunternehmen mit einem Portfolio hochgradiger Goldprojekte in Alaska und Mexiko. Das Vorzeigeprojekt des Unternehmens ist das zu 100 % kontrollierte Goldprojekt Unga auf den Unga- und Popof-Inseln in Alaska. Das Projekt beherbergt eine epithermale Goldlagerstätte mit intermediärer Sulfidierung, die sich auf dem über beide Inseln erstreckenden 240 km<sup>2</sup> großen Konzessionsgebiet im Bezirksmaßstab befindet. Zu den weiteren Zielen auf dem Konzessionsgebiet zählen ein Porphyry, epithermale Gänge mit hoher und intermediärer Sulfidierung. Zu den vorrangigen Zielen auf der Insel Unga zählen: SH-1 und Aquila, beide auf dem Shumagin-Trend, die ehemalige Mine Apollo-Sitka, die Alaskas erste Untertagegoldmine war, und das Gold-Kupfer-Porphyr-Prospektionsgebiet Zachary Bay. Die Goldmineralisierung in der Centennial Zone befindet sich auf der benachbarten Insel Popof, nur vier Kilometer von der Infrastruktur und den Dienstleistungen in Sand Point entfernt.

In Mexiko besitzt das Unternehmen sämtliche Anteile an drei sich in der Frühphase befindlicher epithermalen Projekte in Sonora, die für Gold und Silber stark hoffig sind. Cumaro ist Teil des Bezirks El Picacho, während die Projekte Oso Negro und La Lola ebenfalls für eine epithermale Gold-Silber-Mineralisierung hoffig sind.

## Qualitätssicherung/Qualitätskontrolle

Die Bohrkernproben wurden zur Probenvorbereitung an die Einrichtung von ALS Limited in Fairbanks, Alaska, und zur Analyse an das ALS-Labor in North Vancouver geschickt. Die Einrichtungen von ALS in Fairbanks und North Vancouver sind nach ISO/IEC 17025 zertifiziert. Silber und Basismetalle wurden unter Verwendung eines Vier-Säuren-Aufschlusses mit anschließendem ICP-Verfahren analysiert und Gold wurde in einer 30-Gramm-Einwaage mittels Brandprobe und anschließender Atomabsorptionsspektroskopie (AA) analysiert. Goldgehalte über der Nachweisgrenze wurden in einer 30-Gramm-Einwaage mittels Brandprobe und anschließendem Gravitationsverfahren analysiert.

Kontrollproben, die zertifizierte Referenzproben, Duplikate und Blindproben umfassten, wurden systematisch in den Probenstrom eingefügt und im Rahmen des Qualitätssicherungs-/Qualitätskontrollprotokolls des Unternehmens analysiert.

## Qualifizierter Sachverständiger

Die Veröffentlichung von technischen oder wissenschaftlichen Informationen in dieser Pressemitteilung wurde von Stewart Harris, P.Geo., Explorationsmanager des Unternehmens, geprüft und genehmigt. Herr Harris ist ein qualifizierter Sachverständiger im Sinne der Vorschrift National Instrument 43-101.

## Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Charles Funk, Chief Executive Officer  
[Heliostar Metals Ltd.](#)  
E-Mail: [charles.funk@heliostarmetals.com](mailto:charles.funk@heliostarmetals.com)

Rob Grey, Investor Relations Manager  
Heliostar Metals Ltd.  
E-Mail: [rob.grey@heliostarmetals.com](mailto:rob.grey@heliostarmetals.com)

*Die TSX Venture Exchange und ihre Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keine Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Mitteilung.*

*Zukunftsgerichtete Informationen. Diese Mitteilung enthält bestimmte Aussagen, die als zukunftsgerichtete Aussagen bezeichnet werden können. Zukunftsgerichtete Aussagen sind Aussagen, die keine historischen Fakten darstellen und im Allgemeinen, aber nicht immer, durch die Wörter erwartet, plant, nimmt an, glaubt, beabsichtigt, schätzt, prognostiziert, potenziell und ähnliche Ausdrücke bzw. Aussagen gekennzeichnet sind, wonach Ereignisse oder Bedingungen eintreten würden, könnten oder sollten. Zukunftsgerichtete Aussagen in dieser Pressemitteilung beinhalten Heliostars Pläne, die aggressive Exploration bei Unga im Jahr 2021 fortzusetzen; sein Ziel, eine Ressource von mehr als einer Million Unzen zu definieren; seinen Plan, die*

*Infill-Bohrungen fortzusetzen, um in die Tiefe zu expandieren, wo das System noch offen ist; und seine Überzeugung, dass das Prospektionsgebiet SH-1 beträchtliches Potenzial für eine Expansion aufweist. Obwohl Heliostar der Ansicht ist, dass die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebrachten Erwartungen auf vernünftigen Annahmen beruhen, sind solche Aussagen keine Garantie für zukünftige Leistungen und die tatsächlichen Ergebnisse können wesentlich von jenen in den zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Zu den Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von jenen in den zukunftsgerichteten Aussagen abweichen, zählen Marktpreise, Ausbeutungs- und Explorationserfolge, das Wetter, die fortgesetzte Verfügbarkeit von Kapital und Finanzierung sowie die allgemeine Wirtschafts-, Markt- oder Geschäftslage. Investoren werden darauf hingewiesen, dass solche Aussagen keine Garantie für zukünftige Leistungen sind und die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen wesentlich von jenen abweichen können, die in den zukunftsgerichteten Aussagen prognostiziert wurden. Zukunftsgerichtete Aussagen beruhen auf den Überzeugungen, Einschätzungen und Meinungen des Managements des Unternehmens zu dem Zeitpunkt, an dem die Aussagen gemacht werden. Sofern nicht durch geltende Wertpapiergesetze vorgeschrieben, ist das Unternehmen nicht verpflichtet, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren, falls sich die Überzeugungen, Schätzungen oder Meinungen des Managements oder andere Faktoren ändern sollten.*

*Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf [www.sedar.com](http://www.sedar.com), [www.sec.gov](http://www.sec.gov), [www.asx.com.au](http://www.asx.com.au) oder auf der Firmenwebsite!*

---

Dieser Artikel stammt von [Minenportal.de](http://Minenportal.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.minenportal.de/artikel/334840--Erstes-Bohrloch-von-Heliostar-bei-Aquila-ergibt-556-g-t-Au-auf-575-m-innerhalb-maechtiger-oberflaechennaher-A>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

---

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!

Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by [Minenportal.de](http://Minenportal.de) 2007-2020. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).